

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

auf von der statt von pharaon vnd strackt die hand zu dem herren. vnd dy thunner hörte auf vnd die hagel vnd der regen tropft fürbas mit auff dy erde. Und do pharaon satz das der regen hett auffgehört vnd der hagel vñ dy thunner er meret dye sunde. vnd seyn hertz war bei-

schwert großlich. vnd ließ nit dy sun israhel als d' herre hett gebotten durch die hand moysi.

Das .X. Capitel. wie got sendet die heroschrecken über alles egypten land. vnd wie vinster das ward. das nyamt dē andern gesehen kund.



And der Herr sprach zu moyses. Gee ein zu pharaō. Wā̄ ich hab erherttet seyn hertz vnd seyn knecht. Das ich thun dyse meyne zeychen in im vnd verfund es in die oren deynes suns vnd dei ner enigklein. wie dick ich hab zerfnischet dy egyptier. vnd tette meyne zeychen in yn. vnd das ir wissent das ich byn der herr. Darüb moyses vnd aaron dy giengen eyn zu pharaon. vnd sprachē zu im. Dīe Ding sprichtet der herre got der hebreer. Wie lang wiltu mir mit seyn vnder tenig. Lā̄s mein volk das es mir opfer. Wider steest du. yn wilt es nicht lassen. Sih morgē für ich eyn dyse heroschrecken in deyn ende. Dy do bedeckend das antlitz der erde. Das seyn keyn Ding erscheynt. Aber sy werden essen. was dem hagel ist überbeliben. vnd sy benagen alle dy holtzer. Dy do grunend in den eckern vnd erfüllen deyn herre vnd deyn knecht vnd aller der egyptier. als vil deyn veter vnd dein anhern nich gesehen haben. seyt das sy wurden geböre auff der erde bis an disen gegenwärtigen tag. Und er umbkeret sich vnd gieng auf von pharaon. Und die knecht pharaons dy sprachen zu

im. Bis wie lā̄ng erleiden wir dyse schande. Lā̄s die leut das sy opfern irē herren got. Sih stu den nicht das egypt verdirbet. Und sy rüttten wider dem moyses vnd aaron zu pharaon Er sprach zu in. Geet vnd opfert ewern herre got. Mann welliche seyn die. Dye do geen werden. Moyses sprach. Wir geen mit unsern kinden vnd mit den alitten. vnd mit den sunen vñ mit den töchtern. mit den schaffen vnd mit den schwaigen. Mann es ist dyse höhzezt oder dyse läbligkezt unsers herren gotz. Und pharaon der antwirt. Also sey der herr got mit euch. In welcher weyh lā̄s ich euch. vnd ewer kind. wer zweyfelt daran das ir bößlich gedenkt Nit also soll es werden. Aber ir mann sül/ lend alleyn geen vnd opfert dem herren. Mann ditzselb habt ir gebetten. vnd zu hand würde sy aufgeworffen von dem angeſicht pharaons. Do sprach der herre zu moyses. Streck dei hand über das land egypti zu dem heroschreck. das er aufsteyg über das ertrich. vnd verwüst alles das kraut das do ist überblibē dem hagel. Vñ moyses strackt die rutt über das land egypt vñ der herr fürt in ein brennendē wind dē gantze